

Mit möglichst wenigen Schlägen einen Ball mit einem Schläger in ein Loch zu befördern. Eine Runde besteht aus 18 Bahnen (18 Löcher) von unterschiedlicher Länge und Naturgegebenheiten.

**Verbreitung:** weltweit, ca. 60 Millionen Spieler.

**Ausstattung:** Bälle, bis zu 14 verschiedene Schläger.

**Maße:** Eine Runde (18 Löcher) entspricht ca. 7 bis 8 km.

Schlägerlänge: unterschiedlich, um die 38 Zoll (ca. 96 cm).

Balldurchmesser: 42,67 mm, Ballhöchstgewicht: 45,93 g.

Lochdurchmesser: 10,8 cm.

**Zählweise:** Wer die wenigsten Schläge bei **4 Runden** benötigt ist der Sieger.

Ein Turnieryolfplatz hat in der Regel 4 Bahnen, für die ein guter bis sehr guter Spieler 3 Schläge braucht; 10 Bahnen sind mit 4 Schlägen und 4 Bahnen für 5 Schläge ausgelegt. Die insgesamt angenommenen 72 Schläge nennt man **Par 72**.

Berechnungsbeispiel: (nach 4 Runden)

Spieler A:  $72 + 71 + 70 + 73 = 2$  Schläge besser als Par

(gesprochen 2 unter Par).

Spieler B:  $68 + 74 + 76 + 72 = 2$  Schläger schlechter als Par

(gesprochen 2 über Par).

Bei Schlaggleichheit kann es zum Stechen an einem Extra-Loch kommen.

Golfbahnen können Bäume, Sandbunker, kleine Teiche und andere Naturgegebenheiten begleiten.

Im Wesentlichen hat eine Bahn 4 Areale:

Teeing ground, fairway, the rough, the green with hole

(Abschlagzone, präparierte Bahn, das rauere Gelände, das Grün mit dem Loch)

**Qualifikation:** Die besten 15 der Weltrangliste werden gesetzt. Teilnehmer: 60 pro Turnier (begrenzt auf 4 Spieler pro Land)

**Männer:**

**Einzel**

wieder ab 2016

**Frauen:**

**Einzel**

wieder ab 2016

Mit dem Wort *Handicap* und einer Zahl wird die Spielstärke eines Spielers ausgedrückt.

Bahnergebnisse: ein Schlag weniger als Par – birdy

zwei Schläge weniger als Par – eagle

ein Schlag mehr als Par – bogey

zwei Schläge mehr als Par – double bogey